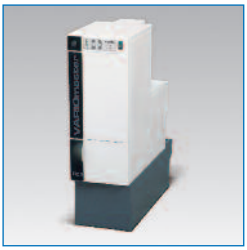
FZ1
VARIOmaster®
Absauganlage



de

zubler

BEDIENUNGSANLEITUNG

www.zubler.de

Inhalt

0. Einleitung Seite **4**

0.1 Konformitätserklärung
0.2 Allgemeines
0.3 Bestimmungsgemäße Anwendung
0.4 Funktionsbeschreibung
0.5 techn. Voraussetzungen
0.6 Lieferumfang

1. Installation Seite **8**

1.1 Sauggerät FZ1
1.1.1 Aufstellen
1.1.2 Anschliessen
1.2 Saugstellenöffner
1.2.1 autom. Öffner AP501
1.2.2 Einsaugsystem R1400

2. Bedienung Seite **13**

2.1 LED-Anzeigen
2.2 Bedienfeld
2.3 Inbetriebnahme
2.4 Einstellungen

3. Wartung/Service Seite **19**

3.1 Schmutzbehälter leeren
3.2 Staubfilterwechsel
3.3 Feinfilterwechsel

4. Einsaugsystem Seite **22**

4.1 Anforderungen
4.2 Zubler Lieferprogramm

5. Daten Seite **24**

5.1 technische Daten

Zeichen und Symbole

Gefahren und Risiken

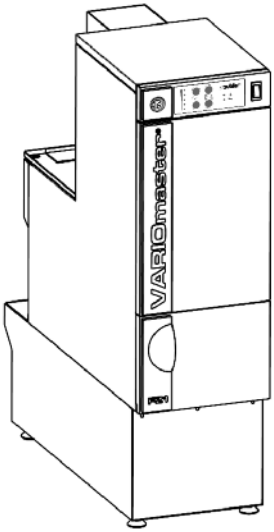
Dieses Symbol kennzeichnet Sicherheits- und Gefahrenhinweise, bei deren Missachtung Personen verletzt werden können. Zudem können das Gerät und/oder andere Sachwerte beschädigt werden.

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Zubler Gerätebau GmbH ■ D-89 081 Ulm ■ Tel. +49(0)731-14 52-0

0. Einleitung

0.1 Konformitätserklärung



Wir, Zubler Gerätebau GmbH
Buchbrunnenweg 26
89081 Ulm Jungingen

erklären, dass das Produkt Absauganlage

FZ1 VARIOmaster

mit den Schutzanforderungen entsprechend den Bestimmungen der Richtlinien

89/336/EWG	EMV-Richtlinie
73/23/EWG	Niederspannungsrichtlinie
93/68/EWG	CE-Kennzeichnung
89/392/EWG	Richtlinie Maschinen

übereinstimmt.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Kurt Zubler
Geschäftsführer

0.2 Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Zubler 2-Platz Absauganlage entschieden haben und wünschen Ihnen damit ein angenehmes Arbeiten. Die ständige Weiterentwicklung unserer Technik basiert auf der Zusammenarbeit mit erfahrenen Zahntechnikern. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, Absaugtechnik immer leiser und angenehmer zu gestalten. Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit sind dabei Grundvoraussetzung.

Damit ein problemloses Arbeiten gewährleistet ist, sollten Sie die Betriebsanleitung sorgfältig lesen.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darauf hinweisen, daß für solche technisch hochwertigen Geräte im Reparaturfall ein entsprechender Service und speziell ausgebildetes Fachpersonal erforderlich ist. Das Hause ZUBLER garantiert Ihnen einwandfreie Reparaturen mit Original-Ersatzteilen.

0.3 Bestimmungsgemäße Anwendungen

Diese Absauganlage ist ausschließlich für trockene Stäube konzipiert!

Der Einsatz zur Erfassung andersartiger Stäube oder Gase muss vor Inbetriebnahme mit dem Hersteller abgeklärt werden.

Beim Auftreten sichtbarer Staubnebel oder merklich unzureichender Saugleistung ist die Arbeit sofort abzubrechen und die Anlage auszuschalten. Informieren Sie Ihren Händler oder unser Serviceteam.

Das von allen Absauganlagen umgewälzte und in den Raum zurückgeführte Luftvolumen darf in geschlossenen Räumen max. 50% des Raumluftvolumens pro Stunde betragen. Voraussetzung ist eine Luftwechselzahl von ≧ 1/Stunde. Die Fortleitung der Abluft der Absauganlage nach außen ist dem Umluftbetrieb vorzuziehen.

Die Benutzung beschränkt sich auf in der Handhabung unterwiesene und mit der Nutzung beauftragte Personen. Wir behalten uns Änderungen vor, auch ohne Aktualisierung dieser Anleitung.

0.4 Funktionsbeschreibung

Die FZ1 Variomaster ist ein zentrales Absaugsystem für den gleichzeitigen Betrieb von maximal 2 Saugstellen und kann auf bis zu 4 alternativ genutzte Saugstellen erweitert werden.

Das Absaugsystem besteht aus einem zentralen Sauggerät mit integrierter Filtertechnik und aus unabhängigen Saugstellenöffnern an den Arbeitsplätzen.

Es können somit alle Arten von Trockenstauberzeugern im Dentallabor angeschlossen werden.

Die Absauganlage ermöglicht die Zuweisung der Saugstufen 1-4, die je nach Schmutzanfall für jede Saugstelle individuell einprogrammiert werden können. Diese Funktion ist nur dann in vollem Umfang nutzbar, solange nur eine Saugstelle geöffnet ist.

Stufe	1	2	3	4	Maximum
Saugleistung (ca.)	16 l/s	20 l/s	25 l/s	35 l/s	45 l/s

Bei gleichzeitigem Betrieb von 2 Saugstellen haben beide Saugstellen unabhängig von Ihrer Programmierung die gleiche Saugleistung, die der Saugstufe 2 (Werkseinstellung) entspricht. Die Saugstufe für den gleichzeitigen Betrieb kann ebenfalls gewählt und abgespeichert werden.

Poliereinheiten mit 2 Saugeingängen oder Geräte mit mehr Luftmengenbedarf müssen über 2 Ventile angeschlossen werden. (siehe Sonderfälle)

Die Absauganlage FZ1 Variomatic hält die einprogrammierte Saugleistung an der Saugstelle konstant, d.h. die Filterverschmutzung wird automatisch ausgeglichen.

Spätestens wenn die Saugturbine ihr Maximum erreicht hat, wird der Filter automatisch abgereinigt. Zusätzlich wird der Filter in wählbaren Zeitintervallen abgereinigt um den Energieverbrauch niedrig zu halten.

Mit dem autom. Saugstellenöffner AP501 werden die Saugstellen bei Betätigung des angeschlossenen stauberzeugenden Gerätes vollautomatisch geöffnet.

Mit dem dem Einsaugsystem R1400 können die Saugstellen manuell geöffnet werden.

Alle Öffner erfordern eine Steuerleitung zum Sauggerät um dieses ein- und auszuschalten.

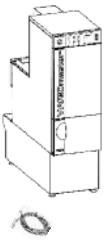
0.5 Technische Voraussetzungen

Temperatur	+5°C bis +40°C
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 80% (bei 30°C)
Spannungsversorgung	230V / 110V - 1200 W
Abluftanschluss	ϕ 75mm (optional)

0.6 Lieferumfang

Die Absauganlage wird mit Zubehör ausgeliefert, das den Anschluss von 2 Saugstellen in einer Entfernung von ca. 6m auf einer Seite der Absauganlage ermöglicht.

Bitte prüfen Sie das mitgelieferte Installationsmaterial auf Vollständigkeit.



1x Absauganlage **FZ1 VARIOmaster®**

1x Netzleitung

1x Programmiermodul

5m Schlauch 50mm

2m Schlauch 40mm

2x Y-Stück 50/40x45°

1x Doppelmuffe 50mm

2x Blindverschlüsse 50mm

1x Rohrverbinder 50mm

1. Installation

1.1 Sauggerät FZ1 VARIOmaster

1.1.1 Aufstellen

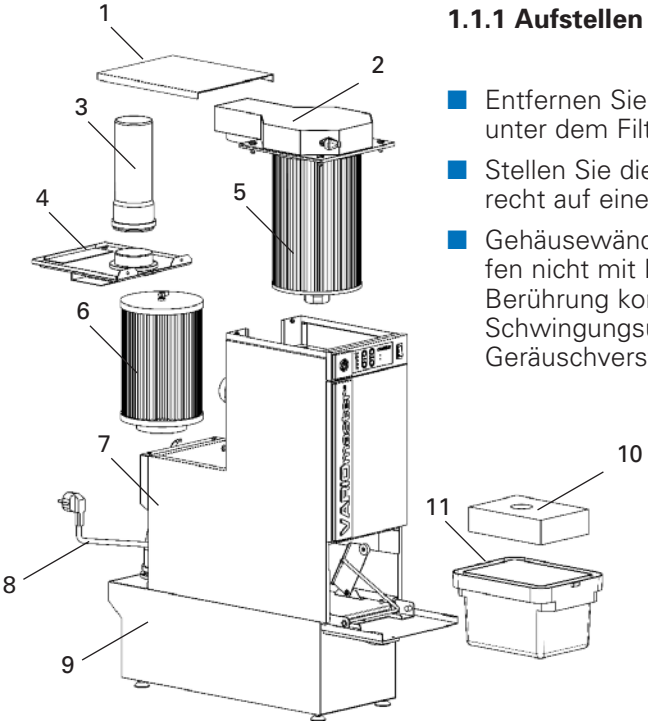


Abb. 1: **FZ1 VARIOmaster**

- Entfernen Sie die Transportsicherung unter dem Filter (10)
- Stellen Sie die Absauganlage senkrecht auf einen ebenen Untergrund.
- Gehäusewände der Absauganlage dürfen nicht mit Möbelteilen in Berührung kommen, um Schwingungsübertragung und Geräuschverstärkungen zu vermeiden.

1	Abdeckung
2	Filteraufhängung
3	Verbindungsrohr
4	Filterabdeckung
5	Rüttel-Filter
6	Sicherheitsfilter
7	Hauptgehäuse
8	Netzleitung
9	Sockelgehäuse
10	Transportsicherung
11	Schmutzbehälter

- Achten Sie auf Zugänglichkeit der Absauganlage von oben oder die Möglichkeit das Gerät nach vorn herauszuziehen. Dies ist für den Filterwechsel erforderlich.
- Achten Sie auf Zugänglichkeit der Anschlüsse von hinten.

1.1.2 Anschließen

- Die Abluft der Absauganlage kann durch Verdrehen des Rohrstutzens (14) wahlweise nach links, rechts oder nach hinten ausgeblasen werden.
- Wir empfehlen die Abluft ins Freie zu leiten. Installieren Sie dazu eine Rohrleitung DN75 bis zur Austrittsstelle aus dem Gebäude. Die Länge der Rohrleitung sollte 10m nicht überschreiten. Verwenden Sie keine 90° Winkel.
- Die staubgereinigte Abluft kann auch in den Raum zurückgeführt werden. (siehe Hinweise 0.3, Seite 5)
- Verbinden Sie die Saugstellen und die Einsaugstutzen (12) Saugschlauch 50mm. (Siehe Abb.3 + 4, Seite 10)
- An die Buchsen (13) werden die Steuerleitungen der Saugstellenöffner AP501 (siehe Abschnitt 1.2) angeschlossen.
- Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel (8) an die Absauganlage an und stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- Achten Sie auf freie Strömung von Zu- und Abluft im Bereich 16 zur Motorkühlung.

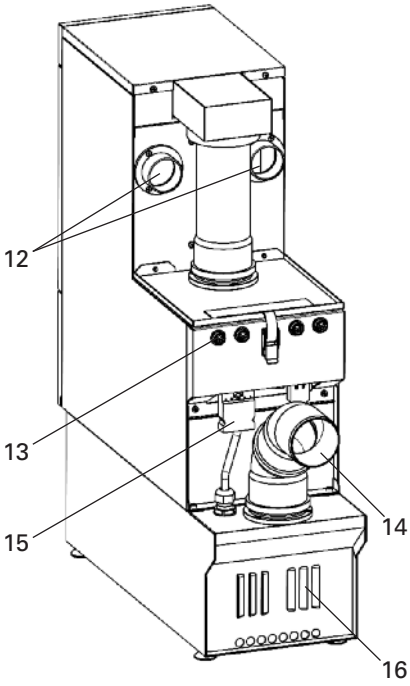


Abb. 2: **FZ1 VARIOmaster**
Rückansicht

12	Einsaugstutzen 50mm
13	Buchse Steuerkabel
14	Abluftrohr DN75
15	Motorkabel
16	Motorkühlung Ausblas

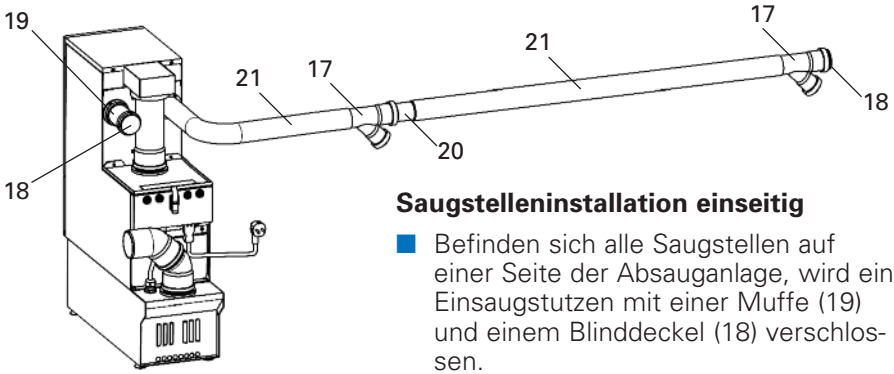


Abb. 3: Saugstellen-installation einseitig

Saugstelleninstallation einseitig

- Befinden sich alle Saugstellen auf einer Seite der Absauganlage, wird ein Einsaugstutzen mit einer Muffe (19) und einem Blinddeckel (18) verschlossen.
- Die mit dem beiliegenden Installationsmaterial erreichbare Entfernung beträgt ca. 6m.

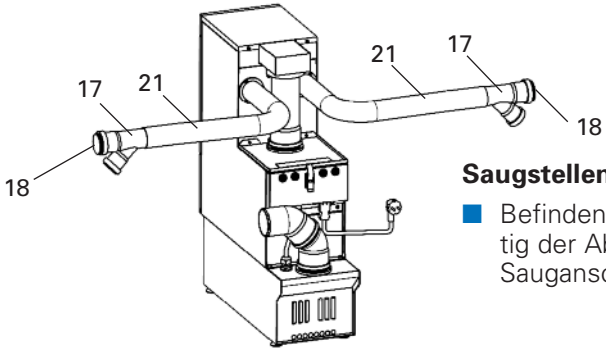


Abb.4: Saugstelleninstallation beidseitig

Saugstelleninstallation beidseitig

- Befinden sich die Saugstellen beidseitig der Absauganlage werden beide Sauganschlüsse verwendet.

17	Abzweig
18	Blindkappe
19	Muffe
20	Rohrverbinder 50mm
21	Saugschlauch oder Rohr 50mm

allgemeine Hinweise

- Abzweige (17) an denen die Saugleitung endet werden mit einer Blindkappe (18) verschlossen.
- Zum Weiterführen an die nächste Saugstelle verwenden Sie den Rohrverbinder 50mm (20).
- Die Abzweige (17) sollten immer ca. 30-50cm vor der Position der Saugstelle gesetzt werden.
- Alternativ kann die gesamte Installation auch mit handelsüblichem Rohr 50mm durchgeführt werden.

1.2 Saugstellenöffner

- Jeder Arbeitsplatz muss über einen Saugstellenöffner mit der Absauganlage verbunden sein. Alle Saugstellenöffner senden ein Startsignal über das Steuerkabel (22) zur Absauganlage.

1.2.1 AP501

- Dieses Gerät öffnet die Saugstelle automatisch zum Betrieb des angeschlossenen Stauberzeugers. Zu Installation und Einstellung siehe Anleitung AP501.
- Die Saugstellenventile (24) werden direkt in die Abzweige (17) eingesteckt.

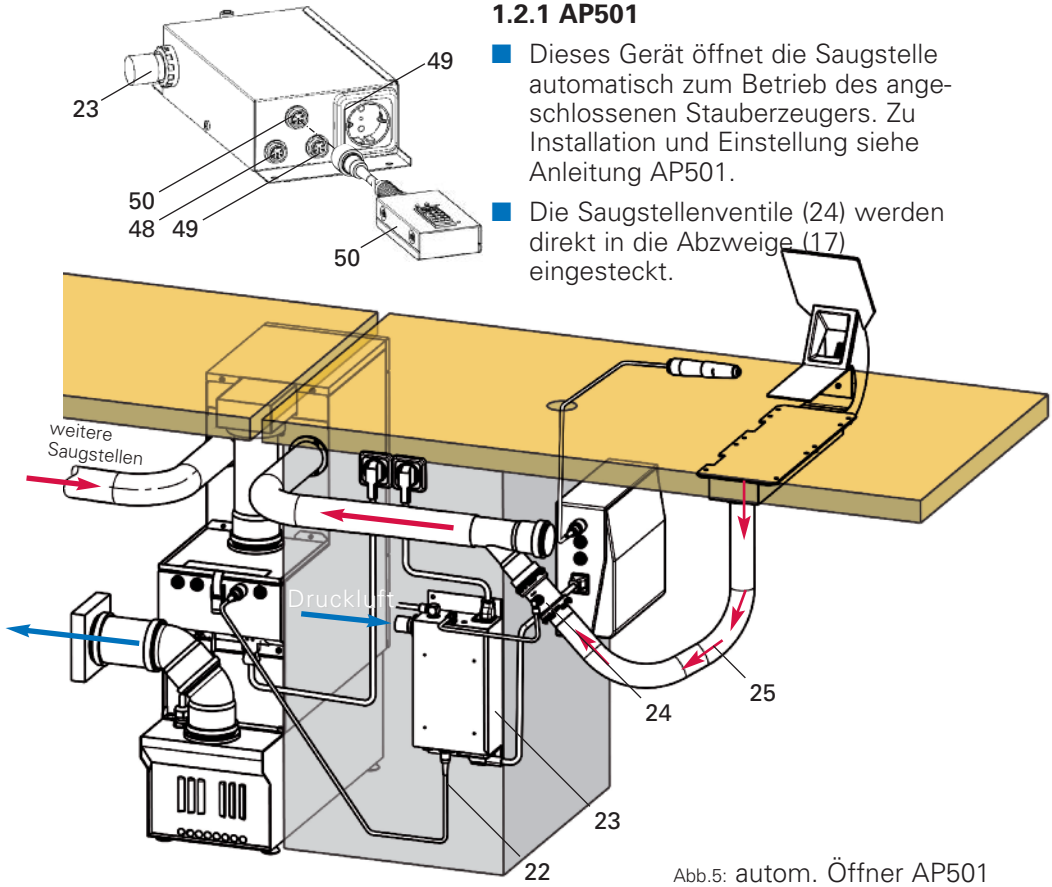
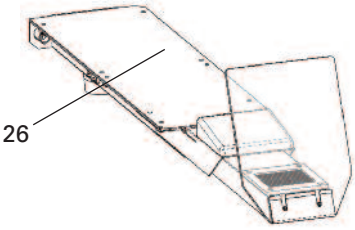


Abb.5: autom. Öffner AP501

22	Steuerkabel
23	Saugstellenöffner AP501
24	Saugstellenventil
25	Schlauch 40mm
48	Anschluss FZ1
49	Schalter
50	Programmiermodul

- Das Saugstellenventil und das Einsaugsystem werden mit Schlauch 40mm (25) verbunden. Die max. Länge sollte 1,5m nicht überschreiten.

1.2.2 Einsaugsystem R1400



- Das Einsaugsystem R1400 (26) ist eine Kombination aus mechanischem Saugstellenöffner und Einsaugtrichter. Das öffnen der Saugstelle und der Start der Absauganlage wird durch herausziehen des Absaugkanals realisiert.
- Bei der Installation von mechanischen Öffnern wird anstatt eines Saugstellenventils ein Rohrverbinder 40mm (27) verwendet.

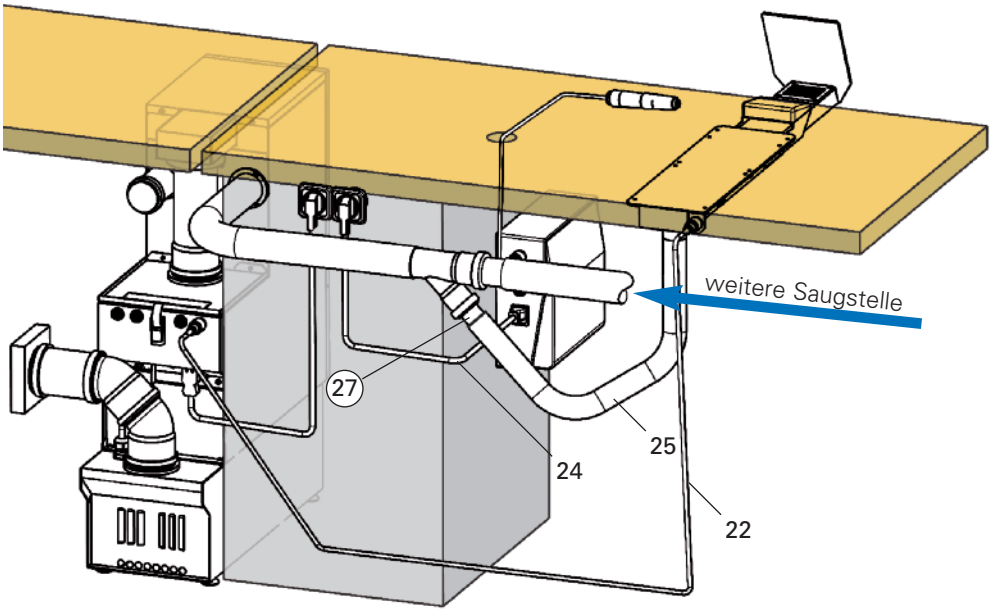


Abb.6: Einsaugsystem R1400

26 Einsaugsystem R1400
27 Rohrverbinder 40mm

Hinweis: Das Einsaugsystem R1400 ist ein manueller Öffner. Die Nutzung manueller Saugstellenöffner an -TÜV- oder BGIA- geprüften Absauganlagen entspricht nicht den zertifizierten Verwendungsbedingungen.

2. Bedienung

2.1 Anzeigen

- Die Anzeige Saugleistung (29) zeigt die Saugstufe der gerade aktiven Saugstelle an.
- Eine blinkende rote Anzeige **Behälter (32)** zeigt an, dass der programmierbare Timer für die Überprüfung des Behälters abgelaufen ist. Im laufenden Betrieb kann noch bis zum nächsten Start der Absauganlage weitergearbeitet werden. Ein Reset erfolgt durch Absenken des Schmutzbehälters.
- Eine dauerhaft leuchtende rote Anzeige **Behälter (32)** zeigt an, dass der Schmutzbehälter abgesenkt ist.
- Eine blinkende rote Anzeige **Service (34)** zeigt an, dass die erforderliche Mindestluftmege nicht erreicht wird. Der Saugmotor wird deaktiviert, die Absauganlage ist nicht Betriebsbereit. Mögliche Ursachen sind ein zu geringer Einsaugquerschnitt, ein stark verschmutzter Haupt-/Feinfilter oder ein Widerstand im Abluftweg.
- Eine dauerhaft leuchtende rote Anzeige **Service (34)** zeigt an, dass eine elektrische Störung vorliegt.

2.2 Display

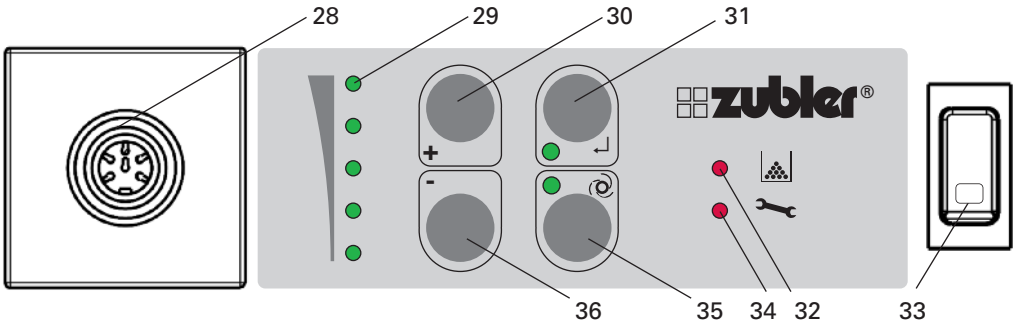


Abb. 7: Bedienfront

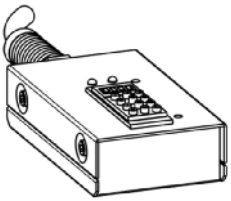
28	Buchse Eingabemodul
29	LED Anzeige Saugleistung
30	Taste Plus (+)
31	Taste ENTER mit LED
32	LED Anzeige Behälter
33	Hauptschalter mit LED
34	LED Anzeige Service
35	Taste Auto/Dauer mit LED
36	Taste Minus (-)

2.3 Inbetriebnahme

- Schalten Sie die Absauganlage am Hauptschalter (33) ein. Der Schalter leuchtet grün.
- Daraufhin startet die Filterabreinigung mit 3 aufeinanderfolgenden Abreinigungs- Vibrationen. Bitte achten Sie grundsätzlich beim Einschalten der Absaugung auf diese Funktion.
- Die Absauganlage ist nun bereit. Die autom. Saugstellenöffner AP501 werden aktiviert und die daran angeschlossenen Geräte erhalten Spannung.
- Sie müssen nun noch die Ansprechempfindlichkeit der autom. Saugstellenöffner AP501 an Ihre Geräte anpassen. Die Vorgehensweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des AP501.
- Während die jeweilige Saugstelle aktiv ist, kann die Saugleistung mit Hilfe der Tasten Plus (30) und Minus (36) individuell auf die benötigte Saugstufe eingestellt werden. Die Eingabe erfolgt durch drücken der Taste Enter (31).

  Wenn die Saugstufe für den gleichzeitigen Betrieb von mehr als einer Saugstelle gewählt und gespeichert werden soll, müssen während des Vorganges auch 2 Saugstellen aktiv sein.

2.4 Einstellungen



- Mit dem Eingabemodul ist es möglich die Grundparameter der FZ1 VARIOmaster zu ändern. Das selbe Modul wird auch zum Einstellen der Ansprechempfindlichkeit am autom. Saugstellenöffner AP501 benötigt.
- Stecken Sie den Stecker des Eingabemoduls in die Buckse (28) an der Absauganlage.

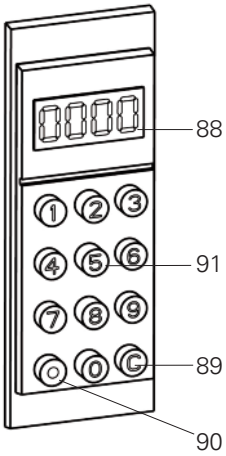


Abb. 8: Eingabemodul

88 LCD-Anzeige
89 Code-Eingabe
90 Enter
91 Ziffernblock

C 1 ●
es erscheint 0000 C

Geben Sie jetzt die Zahl 16 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Punkt“.

1 6 ●
es erscheint ----

2.4.1. Zeit für Filterabreinigung

Die Absauganlage führt selbstständig in regelmäßigen Zeitabständen eine Filterabreinigung durch. Dies erfolgt zusätzlich zur notwendigen Abreinigung bei stark verschmutztem Filter. Ziel ist es, Energie zu sparen, indem der Absaugmotor nicht ständig bis zum Abschaltpunkt der maximalen Filterverschmutzung betrieben wird.

Der Zeitabstand (Häufigkeit der Abreinigungsvorgänge) ist werkseitig auf 3 Stunden (Wert 12) eingestellt. Sie können diesen Wert selbst in Abhängigkeit vom Schmutzanfall an Ihren Saugstellen verändern.

Der Wert 1 entspricht 15 Minuten Abstand.

Der Wert 8 entspricht 8 x15 Minuten Abstand, also 2 Stunden usw.

Beispiel: Sie möchten, dass die Absaugung nur alle 4 Stunden die Filterabreinigung durchführt:

2.4.2. Zeit für Behälterkontrolle

Die Kontrolle der Füllung des Schmutzbehälters wird durch zeitabhängige Abschaltung der Absauganlage realisiert. Der tatsächliche Füllstand im Behälter wird nicht erfasst. Sie können durch Anpassung des Zeitintervalls nach Beobachtung des Schmutzanfalls in den ersten Wochen eine Behälterkontrolle in sinnvollen Zeitabständen selbst definieren.

Der werkseitig eingestellte Wert beträgt 80 Stunden Einschaltdauer (inkl. Standby) der Absaugung. Die Aufforderung zur Behälterkontrolle würde somit alle 1-2 Wochen erfolgen. Die Vorgehensweise zum Leeren des Schmutzbehälters entnehmen Sie dem Kapitel 3.1 , Seite 19 .

Der Wert 1 entspricht 1 Stunde

Der Wert 80 entspricht 80 Stunden Einschaltdauer usw. bis max. 250

C 2 ●

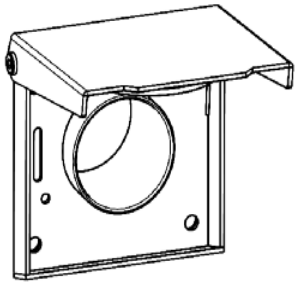
es erscheint

Beispiel: Sie möchten, dass die Absaugung nur alle 150 Stunden zur Behälterkontrolle abschaltet:

Geben Sie jetzt die Zahl 150 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Punkt“.

1 5 0 ●

es erscheint ----



2.4.3. Saugstelle als Staubsteckdose

Zur Reinigung von Arbeitsflächen und des Laborfußbodens ist die Staubsteckdose **ST03** vorgesehen.

- Sobald der Deckel der Dose geöffnet ist, erhält die Absaugung das Startsignal.
- Das Kabel (22) wird wie bei den anderen Saugstellenöffnern an eine der 4 Anschlussbuchsen (13) der Absauganlage angeschlossen.
- Reinigungszubehör und Spezialschläuche verschiedener Längen können aus dem Lieferprogramm gewählt werden.

Einstellung:

Im Gegensatz zu den anderen Saugstellen ist es hierzu notwendig, dass die Funktion "Filter voll" außer Betrieb gesetzt wird. Weiterhin ist hier zu beachten, an welche der Buchsen (13) der Saugstellen 1-4 die Staubsteckdose angeschlossen wird.

C 3 1 ●

es erscheint 0000 C

Beispiel: Es soll an Buchse(13) Nr.1 eine Staubsteckdose angeschlossen werden:

Geben Sie jetzt die Zahl 1 ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Punkt".

1 ●

es erscheint ----

Für die Buchsen Nr. 2-4 geben Sie entsprechend C32-C34 ein. Mit der anschließenden Eingabe des Wertes 0 statt 1 stellen Sie wieder den Betriebsmodus für die normale Saugstelle her.

3. Wartung / Service

3.1 Schmutzbehälter leeren

Nach Ablauf des Timers für die Kontrolle des Schmutzbehälters blinkt die LED Anzeige Behälter (32).

Es kann weitergearbeitet werden. Beim Einschalten der Absaugung z.B. am nächsten Arbeitstag ist die Absaugung nicht bereit und die Behälterkontrolle muss durchgeführt werden.

Führen Sie folgende Schritte aus:

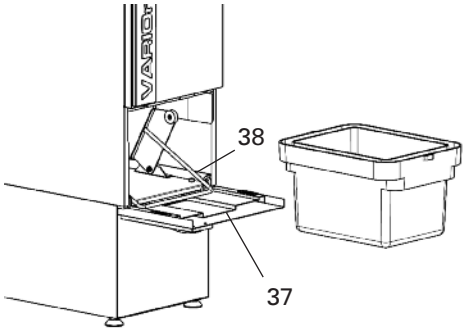


Abb. 9: Behälterwechsel

37 Behälterklappe
38 Klemmbügel

- Absauganlage eingeschaltet lassen
- Behälterklappe (37) öffnen und Klemmbügel (38) nach unten drücken. Die LED-Anzeige (32) zeigt nun Dauerlicht.
- Ziehen Sie den Behälter heraus und entleeren Sie den Staub, wenn erforderlich.
- Schieben Sie den Behälter wieder bis zum Anschlag hinein und drücken Sie den Klemmbügel nach oben. Die LED Anzeige (32) verlischt und die Absauganlage ist wieder Betriebsbereit. Die Zeit bis zur nächsten Abschaltung beginnt wieder von Null an zu laufen.
- Korrigieren Sie das Zeitintervall entsprechend der festgestellten Behälterfüllung auf eine geeignete Dauer entsprechend der Anweisungen in Kapitel 2.4. Einstellungen.

3.2 Wechsel des Staubfilters

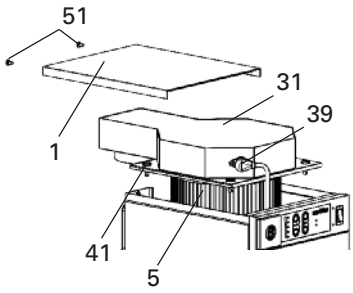


Abb. 10

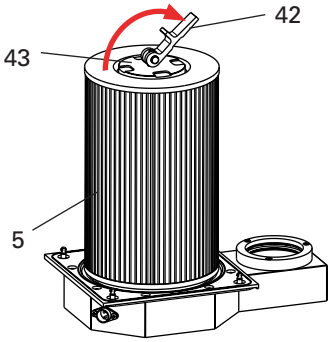


Abb. 11

- Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter (33) aus.
- Ziehen sie die Absauganlage gegebenenfalls unter dem Tisch hervor. Sie benötigen freien Zugriff zur Oberseite der Absauganlage.
- Entfernen Sie die Obere Abdeckung (1) durch herausschrauben der 2 Schrauben (51) auf der Rückseite.
- Trennen Sie das Abreinigungskabel (39) von der Abreinigungseinheit (40) und öffnen Sie die 4 Drehverschlüsse (41) durch drehen um 90° im Uhrzeigersinn mit Hilfe eines Flachschraubendrehers.
- Entnehmen Sie nun die gesamte Abreinigungseinheit und stellen Sie die Einheit mit der Filterpatrone nach oben ab.
- Öffnen Sie den Spannhebel (42) und schrauben Sie diesen vom Gewinde herunter.

1	Abdeckung Oben
39	Abreinigungskabel
40	Abreinigungseinheit
41	Drehverschluss
5	Filterpatrone
42	Drehknauf
43	Zentrierscheibe

Führen Sie einen **Staub**- oder **Feinfilterwechsel** nur mit geeigneter Schutzausrüstung durch. (Handschuhe, Atemschutzmaske)

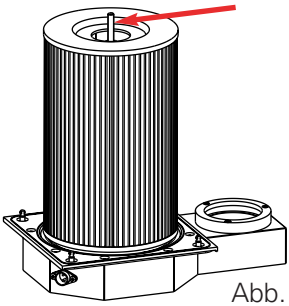


Abb. 12

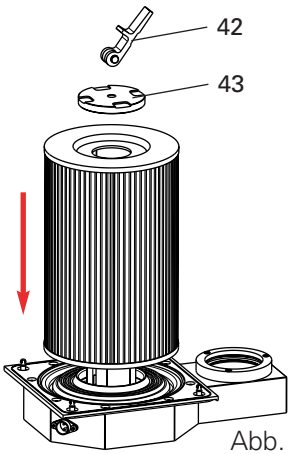


Abb. 13

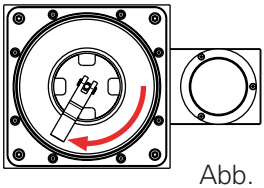
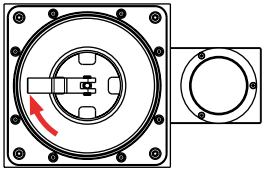


Abb. 14



- Ziehen Sie die Deckscheibe (43), von der Gewindestange ab. Lösen Sie gegebenenfalls die haftende Dichtung indem Sie mit einer Schraubendreherklinge unter die Scheibe fahren.
- Lösen Sie die Filterpatrone von der Membrane indem Sie Druck auf die Gewindestange ausüben (Abb. 12).

  Nach Entnahme der Patrone sollten Staubreste von Membrane und Dichtfläche entfernt werden.

  Stellen Sie die Abreinigungseinheit wieder sekrecht und montieren Sie den neuen Filter.
- Schrauben Sie den Spannhebel auf das Gewinde, bis er an der Scheibe anliegt und ein Widerstand zu spüren ist. Legen sie den Hebel 1x um und entspannen Sie diesen sofort wieder.

  Drehen sie jetzt den Hebel ohne Druck, mit einem Finger bis in die Lage an der der Widerstand beginnt (Abb. 14a).

  Drehen Sie max. eine viertel Umdrehung weiter, bis der Hebel über der nächsten Ausfräsung liegt (Abb. 14b).
- Legen Sie jetzt den Hebel um. sodass die Nase des Hebels innnerhalb der gegenüberliegenden Ausfräsung der Scheibe zum Anschlag kommt.

  Montieren Sie jetzt die Einheit in die Absauganlage und achten Sie dabei auf die Verbindung des Kabels 39.

3.3 Wechsel des Feinfilters

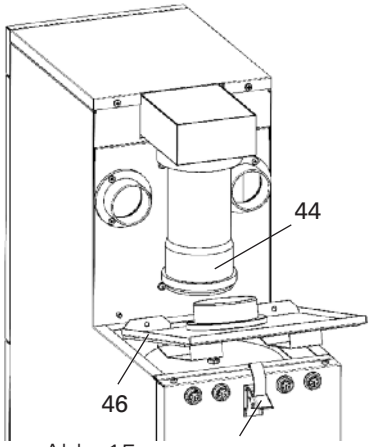


Abb. 15

- Schalten Sie die Anlage am Hauptschalter (33) aus.
- Ziehen sie die Absauganlage gegebenenfalls unter dem Tisch hervor. Sie benötigen freien Zugriff zur Rückseite der Absauganlage.
- Schieben Sie das Rohrstück (44) bis zum Anschlag nach oben und öffnen Sie den Schnellverschluss (45).
- Entfernen sie den Feinfilterdeckel (46) und ziehen Sie das Rohrstück (44) aus der oberen Dichtung heraus.
- Entfernen Sie den Unterdruckschlauch (47) von der Feinfilterpatrone (6) bevor Sie diese entnehmen.
- Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

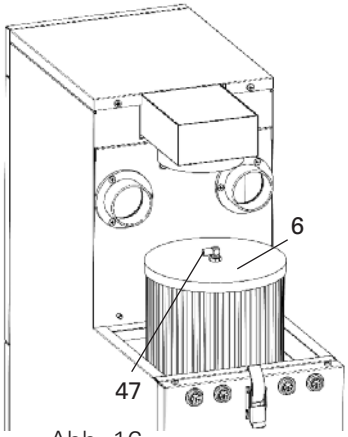


Abb. 16

Verwahren und entsorgen Sie kontaminierte Filter sofort nach Entnahme in einem staubdicht verschließbaren Behälter (Plastikbeutel) und entsorgen Sie diesen gemäß den in Ihrem Land geltenden Vorschriften.

44	Rohrstück
45	Schnellverschluss
46	Feinfilterdeckel
47	Unterdruckschlauch

4. Das Einsaugsystem

4.1 Anforderungen

Grundlegende Anforderungen an ein Einsaugsystem sind neben einer optimalen Schmutzerfassung, die Vermeidung von störenden Strömungsgeräuschen sowie Begünstigung einer ergonomischen Arbeitshaltung.

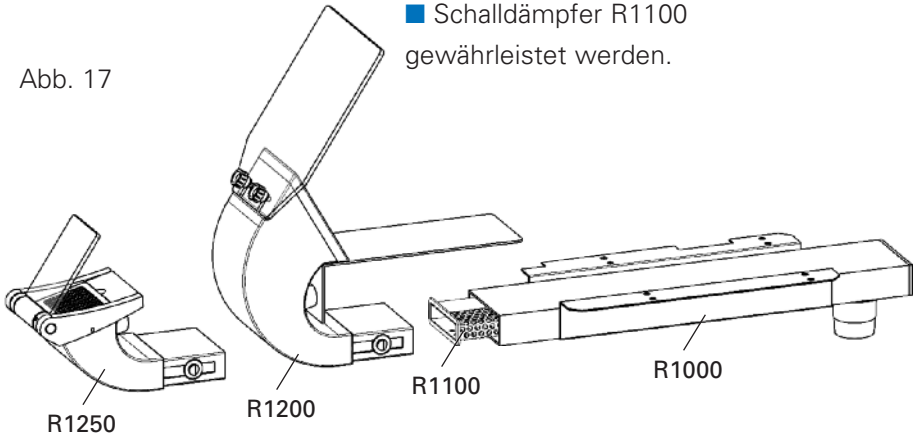
4.2 Zubler Lieferprogramm

Diese Eigenschaften können nur mit dem speziell auf die Zubler Absauganlagen abgestimmten Einsaugsystem bestehend aus

- Absaugtrichter R1200, R1250 (Keramik, Gold)
- Rechteckrohr R1000, R1300
- Schalldämpfer R1100

gewährleistet werden.

Abb. 17

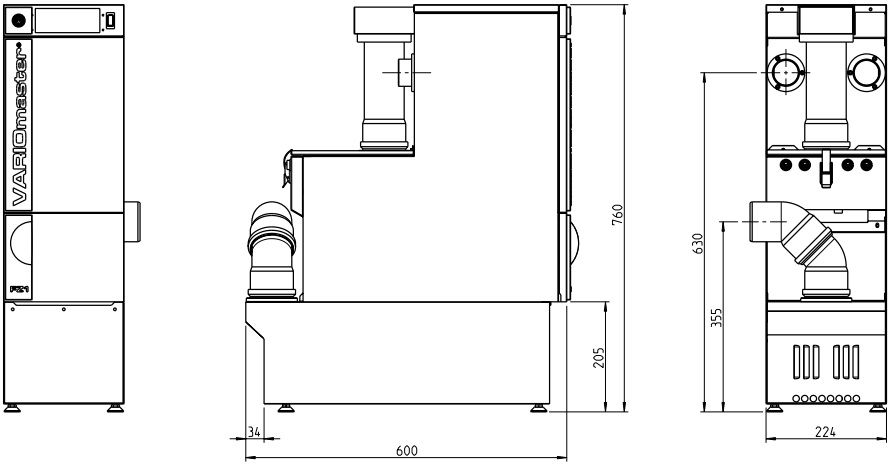


- Aufrechte Sitzposition auf einem geeigneten Sitzmöbel.
- Werkstück so nahe wie möglich am Absaugtrichter, es darf kein Staubnebel sichtbar sein. Staubfahnen müssen in den Trichter gezogen werden.
- Blickrichtung auf das Werkstück senkrecht zur Schutzscheibe.

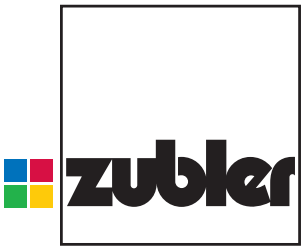
5. Daten

5.1 Technische Daten:

Abmessungen:	
Breite x Höhe x Tiefe	224mm x 760mm x 600mm
Gewicht	38 kg
Spannung	230V AC ±5%, 50-60 Hz
Aufnahmeleistung	max.1200 W
Saugleistung	70 l/s
Gebläse	1Motor bürstenlos
Volumen Schmutzbehälter	4,5 l
Filterqualität	Staubklasse M
Filterfläche	1,6m²
Schallpegel	44-67 dB(A)



b01.082 FZ1-de 04-2010
technische Änderungen vorbehalten!



www.zubler.de

CE

Zubler Gerätebau GmbH
Buchbrunnenweg 26
D-89081 Ulm-Jungingen